

Provinzial-Nachrichten.

Vom Brocken.

(Originalbericht; Nachdruck verboten.)

Montag, 9. Mai 1910.

Das Hochdruckgebiet über Südwesteuropa hat geringe Veränderungen erfahren. Bei südwestlichen bis westlichen, im Osten schwachen, sonst diesfalls starken Winden ist das Wetter in Deutschland vorwiegend trüb und ziemlich kühl; weit verbreitet haben Regenfälle stattgefunden, die Nordseeküste hatte frisch Gemüth.

Das ist wieder einmal ein netter Frühling! So herrschte am Sonnabend und Sonntag auf dem Brocken früh und abends kühler Nebel und Schneefall, aber in der übrigen Zeit lagender Sonnenschein, klare Luft und großartige Fernsicht. Der Thüringer Wald und Inselberg waren in ihrer ganzen Ausdehnung sichtbar und auch Inselberg und die Kaffeler Berge deutlich erkennbar. So zeigte das Thermometer am 8. früh — 2,1 Gr., mittags + 2,0 Gr. und abends — 1,0 Gr. Celsius. In der letzten Nacht ging die Temperatur wieder auf 2 Gr. Räte hinab, dabei herrschte heute früh Frostwetter, Nebel und leichter Schneefall. Infolgedessen sind der Brocken und das Brockengebiet von 800 Metern an aufwärts mit einer leichten Schneedecke bedeckt.

Augenblicklich ist die Raupflur- und Winterlandwirtschaft von neuem großartig entwidelt, und die Touristen, welche heute früh 9 Uhr mit der Brockenbahn hier oben ankamen, waren sehr erstaunt über die Winterlandschaft und erklärten, etwas dergleichen in dieser Jahreszeit noch niemals gesehen zu haben. — Die Wetterausichten sind zudem nach wie vor recht unruhig. Das augenblicklich tiefe Minimum über dem Nordmeere, in dessen Zentrum das Barometer bis auf 730 mm in der Höhe gefallen war, herrschte gestern festsang Europa; wir kamen mittags zwar schon, wie aus dem Aufsteig des Luftdruckes zu ersehen war, auf seine Höhe, aber es ist wenig wahrscheinlich, daß nimmermehr das südwestliche Hochdruckgebiet nochmals nach Mittel- und Nordeuropa gelangt. Denn im Norden des Atlantik scheint schon wieder eine neue Depression in der Annäherung begriffen zu sein, so daß heute nach einer ziemlich kalten Nacht zeitweise Aufhellung einsetzeten ist. Die Witterung ist somit kühl und veränderlich; zum warmen Frühlingstagen sind wir, so scheint es, noch weit entfernt. Und heute in sechs Tagen ist Pfingsten — also wenig gute Aussichten.

Die 25jährige Jubelfeier des „Militär- und Kriegervereins Herzog Friedrich von Anhalt.“

Desau, 9. Mai. Mit einem Rommers im feierlich geschmückten Saale des Krirkalpalastes begannen am Sonnabend die Feierlichkeiten aus Anlaß der 25jährigen Jubelfeier des Militär- und Kriegervereins Herzog Friedrich von Anhalt.

Nach einem Prolog begrüßte Dionatus Bachstein alle Ehrengäste und brachte ein Kailerhoch aus. Der Vorsitzende des Vereins, Hauptmann d. V. Direktor Siegler, wies in einer längeren Rede auf die enge Arbeit des Vereins in den verflochtenen 25 Jahren hin und wünschte ihm weiteres Gedeihen und Wohlergehen.

Am Sonntag morgen fand in der Johannistirche Festgottesdienst statt. Seine Hoheit der Herzog selbst sowie viele andere Fürstlichkeiten und Ehrengäste waren anwesend. Dionatus Bachstein hielt die Festpredigt.

Am Nachmittag erfolgte der Abmarsch nach dem Karnevalplatz auf dem Hofe der Republikanische. Der Jubelverein eröffnete den Zug. Um 3 Uhr erschien Seine Hoheit auf dem Karnevalplatz. Vorher hatte Seine Hoheit dem Verein ein Fahnenband überreicht. Der Herzog brachte ein Hoch auf den Kaiser, Direktor Siegler auf den Herzog aus.

Beim Rommers am Abend war der Saal des Krirkalpalastes wieder bis auf den letzten Platz gefüllt. Viele Vereine ließen hier ihre Glückwünsche und Geschenke an den Jubelverein überbringen. Instrumentale Darbietungen, humoristische Vorträge und die Aufführung des Theaterstückes „Die Institutionenstudien“ trugen zur Unterhaltung bei. Ein Ball beschloß das Fest.

# Solleben, 9. Mai. (Selbstmord in der Kirche.) In der hiesigen Kirche machte der Glöckner S. seinem Leben durch Erhängen ein Ende.

# Ammenborn, 9. Mai. (Das hiesige Elektrizitätswerk) läßt bereits vom 1. Juni d. J. ab eine nicht unwesentliche Verbesserung des Tarifes in Kraft treten. Durch dieses Entgegenkommen hat Ammenborn und Umgegend einen recht günstigen Stromtarif.

\* Burgliebenau, 9. Mai. (Die Ausichten auf die Seuernte) sind auf den Elfers, Luppe- und Saalenieder bis jetzt keine günstigen. Die Wiesen haben noch ein fast winterliches Aussehen. Nur vereinzelt wachsen die Grasrasen empor, während

Dr. med. Schw. schreibt:

„In allen drei Fällen der Ernährungs-zustand wesentlich gebessert!“

Ich habe bisher an drei Patienten, die in der Diätomanalese nach schweren Nierenerkrankungen — einmal bei einer tuberkulösen Nierenerkrankung — fanden und sich trotz verschiedener Nahrungsmittel nicht recht erholen wollten, das Bismarck gegeben und ich darf wohl sagen, daß ich mit der Wirkung des Bismarck noch zufrieden sein kann. Es hat sich in allen drei Fällen der Ernährungs-zustand wesentlich gebessert, dementsprechend auch mehrmals empfohlen und zum Anfall geraten. Dr. med. Schw., 2. und 4. Al. Neue Kraft, „Giro“ (7% L) Tabletten 5 und 10 Mt. in Apotheken und Drogerien.

das eigentliche Bodengras, das den Ausfall der Ernte bedingt, noch ganz fehlt. Die Ursache hiervon liegt einmal an der andauernd frühen Witterung, die das Wachstum des Grases verlangsamt, und dann in dem Mangel an Niederschlägen.

Schleudig, 8. Mai. (Außenbahn Lüßhena-Schleudig.) Alle Einprüche des Minister für öffentlichen Arbeiten verworfen. In der leidet immer mehr und mehr in die Länge gezogenen Eröffnung der Außenbahn Lüßhena-Schleudig ist nunmehr auch das letzte Hindernis aus dem Wege geräumt. Durch ministeriellen Erlass sind die von den Gemeinden Mordelwitz und Wapitz erhobenen Beschwerden und Einprüche sämtlich verworfen worden. Damit ist die baldige Inbetriebnahme der Bahn gesichert, denn es bedarf nur noch der Entleerung des Grund- und Bodens. Somit läßt zu hoffen, daß das langersehnte Verkehrsmittel der Öffentlichkeit in wenigen Wochen hergestellt werden wird. Die Bahnlinie ist bekanntlich bis auf eine kurze Strecke von 8 bis 700 Meter seit Oktober vorigen Jahres vollständig betriebsfertig.

Vermischtes.

Interessante Feststellungen bei dem Hallschen Kometen hat der Astronom Tiboro Baroni vom Mailänder Observatorium gemacht. Danach beträgt die Schweiflänge des Kometen mindestens wenigstens 247 Millionen Kilometer, sein Kopfkernmesser 15 Sekunden gleich 3340 Kilometer, der Durchmesser der Kopfkernfläche 8 bis 9 Minuten gleich 200 000 Kilometer, der Schweifdiameter am äusseren Ende einen Grad gleich einer Million Kilometer. Der Erdburzdurch durch den Schweif des Kometen wird danach etwa drei Stunden dauern.

Ein uneheliches Vater. Der 28 Jahre alte Verpugnet M. in Köln hatte seine 11jährige Tochter so brutal behandelt, daß diese im Bürgerhospital an den Folgen der Mißhandlung verstarb.

Todeslust in der Hauptkassendankaktion. Ein Unfall mit tödlichem Ausgang hat sich in der Hauptkassendankaktion in Großlichterode zugegetragen. Beim Reiterunterricht führte der Selekamer, Unteroffizier Gerhard Schmale vom Pferde und jag sich durch den Fall eine schwere Gehirnerschütterung zu, die zum Tode des Verunglückten führte. Schmale gehörte sieben Jahre dem Kavalleriecorps an und hand in 19. Lebensjahre.

Diesjahr wertvoller Widder. In der Wiener Universitätsbibliothek entdeckte man das Fehlen einer Anzahl wertvoller Bücher, von denen einzelne einen Wert von vielen tausend Kronen repräsentieren.

Bäder und Sommerfrischen.

„Vögel singen, Blumen blühen, Grün ist wieder da und schön, so laßt uns ziehn und wandern durch die weite, grüne Welt!“

So singen die Finkenherzener Mädchen und Frauen in ihrer fröhlich bunten Thüringer Tracht. Und wahrlich! Trotz des jetzigen Pfingsten hat sich der Vögelstimmenchor in Thüringer Wälder schon herausgehört. Schon könnern die grünleuchtenden Spitzen des immergrünen Tannen-Schneeflocken gleichartigen Waldkirschen; der blumige Blütenstempel schaukelt lustig empor; im nahen Walde müllert eifrig des Frühlings muntere Gängethar und aus herrlichem Tannengrün lugt das friedliche Dorf, das insolge seiner hohen und äußerst günstigen Höhenlage (500—552 Meter ü. d. Meeres) den Sommer- und Erholungsbedürftigen eine wirklich stille, kühle und erquickende Sommerluft zu bieten vermag (Vorwissen Preisermäßigungen). Der rührige Fremdenverkehrs-Verein Finsterbergen gibt bereitwillig jede Auskunft und verleiht Prospekte.

„Die Hotels der Schweiz.“ Die Antikale Auskunftsstelle der Schweizerischen Bundesbahnen im Internationalen öffentlichen Verkehrsbureau in Berlin, Unter den Linden 14, schreibt uns: „Die Hotels der Schweiz“ für das Jahr 1910 sind in der hiesigen Form und im wesentlichen in derselben Ausstattung erschienen. Das Buch bewahrt, dem Reisenden die Wahl des Stützpunktes zu erleichtern und ihm die Möglichkeit an die Hand zu geben, sich über Preise und sonstiges Wissensnötige zum voraus Aufklärung verschaffen zu können. Das Hotelverzeichnis ist gratis erhältlich, während das Schweizer Anreize „Conducteur“ durch dieselbe Stelle gegen 1 Mt. (Porto 10 Pf.) abgegeben wird.

Standesamts-Nachrichten.

Halle-Nord, 9. Mai.

Angehoben: Der Ingenieur Karl Schmidt, Nürnberg, u. Wally Hennig, Bretitzsch, 23.

Geboren: Dem Schloßer Paul Klingner T. Martha, Humboldtstraße 8. Dem Geschäftsführer Friedrich Weber T. Elsa, Oppenstraße 15. Dem Arbeiter Hugo Sait S. Richard, Weidestraße 4. Dem Lehrer Franz Wilmann T. Luise, Trothastraße 14. Dem Buchbinder Kurt Reinhardt T. Elise, Bretitzsch, 11.

Gestorben: Der Professor Dr. phil., Dr. theol. Emil Kausch, 68 J., Wettinerstr. 31. Der Lehrer u. D. Louis Roth, 71 J., Rolenstr. 11. Die Witwe Karla Dohlg. geb. Aler, 67 J., Lutherstraße 1. Des Kaufmanns Emil Schlegel Ehefrau Marie geb. Kurze, 52 J., Goethestr. 15. Der Prozedurist Karl Weiffert, 60 J., Gröllwitzerstr. 11.

Halle-Süd, 9. Mai.

Angehoben: Der Kaufmann Walter Schwarz, Al. Ulrichstraße 17, u. Ella Jödel, Königsstr. 20. Der Former Friedrich Hennige, Schmiedstr. 10. Margarete Voskau, Mordelwitzerstr. 112.

Geboren: Der Kaufmann Franz Gilke, Magdeburgerstraße 23, u. Christine Fiedt, Albrechtstr. 37.

Gestorben: Dem Bierfabrik August Hoff S. Friedrich, Leuchtstraße 3. Dem Architekt und Maurermeister Robert Reich-

meister S. Robert, Landbergerstr. 11. Dem Tischler Hermann Stummer T. Elise, Jochstr. 13. Dem Buchbinder Friedrich Köhler aus Größitz T. Käthe, Klinit. Dem Malermeister Albert Steuer T. Dora, Spiege 5. Dem Kaufmann Robert Reinisch S. Karl-Heinz, Weichenerstr. 10. Dem Stellmacher Heinrich Wittner S. Heinrich, Streiberstr. 23. Dem Buchhalter Otto Albert T. Eriga, Mordelwitzerstr. 37. Dem Maurer Hermann Brandenberger T. Margarete, Lorstr. 67. Dem Handwerksmeister Ferdinand Eisner S. Heinz, An der Baderlei 1. Dem Zahnarzt Max Geithe S. Hellmuth, Weichenerstr. 7. Dem Kaufmann Richard Satz S. Karl-Heinz, Gahnerstr. 2. Dem Schlosser Friedrich Soltair S. Friedrich, Döhrstr. 12. Dem Dekorationsmaler Walter Rosenhagen T. Jemgard, Segelsdorfstr. 2. Dem Futuralienhändler Karl Hanke T. Elise, Gr. Braukauerstr. 29. Dem Zahntechniker Hermann Richter T. Käthe, Königsstr. 17. Dem Modellstecher Kurt Grauert S. Otto, Pflanzengasse 29.

Gestorben: Der Invalide Eduard Mey aus Hohenstein, 63 J., Leipzigerstr. 55. Des Arbeiters Johann Herrmanns aus Sandersdorf S., totgeb. Klinit. Des Bergarbeiters Robert Graupner aus Teltzin Ehefr. Emma geb. Jentich, 38 J., Klinit. Des Arbeiters August Buchmann aus Leipzig-Lindenau Ehefr. Emilie geb. Trobisch, 64 J., Klinit. Des Händlers Franz Wötger S. Friedrich, 1 J., Jochstr. 28. Der Oberbahnassistent Nikolaus Jakob, 64 J., Freimühlstr. 4. Der Dreher Emil Raack aus Dötau, 17 J., Elisabeth-Krankenhaus. Dorothea Hanne, 60 J., Pflanzstr. 23. Die Witwe Amalie Hermann geb. Raap, 78 J., Rittelstr. 2. Der Invalide Karl Kömde, 65 J., Schloßerstr. 3.

Auswärtige Aufgebote:

Der Maurer Gustav Egle, Simmenau, u. Auguste Hoffmann, Trebitz.

Bericht

der Fleischpreis-Notierungskommission am Hallischen Schlachthaus und Viehhof.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes entries for Hühner, Puten, Kälber, and Schweine with prices in Mt and Pf.

Hallecher Marktbericht vom 10. Mai.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes entries for Eier, Butter, and various types of flour and oil.

Ansteckung bildet jetzt, in der Zeit der Erkältungskrankheiten, eine grosse Gefahr. Durch Desinfektion von Mund und Rachen mit den wohlgeschmeckenden

Formamint-Tabletten

können die Erreger dieser ansteckenden Krankheiten vernichtet werden. Apotheken und Drogerien halten Formamint-Tabletten vorrätig in Originalflaschen zu Mk. 1,75. Man achte jedoch genau auf den Namen und weise alle Nachahmungen im eigenen Interesse zurück; denn nahezu 10000 Aerzte haben sich über die Wirkung des echten Formamints günstig ausgesprochen, das nach patentiertem Verfahren hergestellt wird. Illustrierte Broschüre kostenlos durch BAUER & Cie, Berlin SW 48.

Beim Einkauf von MAGGI'S Bouillon-Würfeln



achte man darauf, dass jeder Würfel auf der Umhüllung den Namen MAGGI und die Schutzmarke (Kreuzstern) trägt. Andere Würfel sind nicht von MAGGI.

5 Pfg.





Dr. med. Blümel, Spezial-Arzt für Lungen- u. Halskrankh. ist Mittwoch, den 11. und Donnerstag, den 12. Mai verreiselt.

Wichtig für die Reisezeit! Otto Hendels Buchhandlung Markt 24 Gustav Ehlers Markt 24 Größtes Lager in Reiseführern Radfahrerkarten Kursbüchern Reiselektüre.

Gebrandigte Pianinos von Jemler, Rabe, Kreuzbach, Spohnagel etc., vorzüglich erhalten, verkauft zu äußerst bill. Preisen unter voller Garantie. B. Doll, Gr. Ullrichstr. 33/34.

Regenmäntel, „Zambrene“, für Herren und Damen, kein Gummi, 38 und 42 M. Herm. Götting, Gr. Steinstr. 12.

Spargel, täglich frisch gekochten, empfiehlt Th. Stade, Königsstr. 80, Tel. 202.

1 Futterkrippe zwischen Zeigis und Ballmüh verfertigt. Altbau, bei Gafnwitz Gustav Stoye, Zeigis. Ein Dorf deutsche Schäferhunde zu verk. Eltern prima Stammbaum und auf allen Ausstellungen L. u. Ehrenpreise. W. H. Oppermann, Gattermeier, Demis.

Auf der Reise, für Gesellschaft u. zu Hause. Onduliere Dich selbst in 5 Minuten mit der genialsten geschützten Haar-Woller-Press „Rapid“ Kein Haarsatz, kein Tupieren nötig. Kinderleicht! Das dümmste Haar erscheint voll u. glänzt. Garanti. sicherste Schonung der Haare u. sofortiger Erfolg. Preis 3 M., Porto 20 Pf. Nachh. 30 Pf. mehr. Geld zurück, wenn erfolglos. Frau Dr. Edgar Heilmann, Berlin W. 388 Potsdamerstr. 118.

Frankfurter Apfelwein von Adam Rackles 1 Fl. 35 Pf. 10 Fl. 3.00 M. Vom Fass 1 Liter 40 Pf. Frankfurter Apfelweinchampagner, für Bowlen ganz besonders zu empfehlen; 1/2 Fl. 2.50 M., 1/4 Fl. 1.50 M. Mosel-, Rhein- und Botweine in allen Preislagen. Bechtheimer hervorgehend schöner Moselweine 1 Fl. 75 Pf., 10 Fl. 7.20 M., bei Entnahme von 25 Fl.: Fl. 70 Pf. Kostproben gratis! empfiehlt Fernsprecher 2530. A. Trautwein, Gr. Ullrichstrasse 31. Mitglied des Rab.-Spar-Vereins.

Böllberger Weizenmehl 1 Pfund 18 Pf. Sultan-Rosinen 1 Pfd. 30, 50, 60, 70 und 80 Pfg. Grosse „ 1 „ 30, 35, 40, 50, 60 Pfg. Korinthen 1 „ 35, 40 und 45 Pfg. süsse Mandeln 1 „ 1.20 Mk. bayr. Schmelzmargarine 1 Pfd. 80, 90 Pf. u. 1.00 M. empfiehlt zur Festbäckerei Gr. Ullrichstrasse 31. Mitglied d. Rab.-Spar-Ver. Fernsprecher 2530. A. Trautwein,

General-Agentur aller deutscher Feuer- und Lebensversicherungs-Gesellschaften mit begünstigten anderen Branchen für Halle a. S. soll neubest. werden. Herren, die ihre guten Beziehungen zur Industrie und Handelswelt intensiv zur Begründung des beschriebenen guten Geschäftes, beifügen Interesse übermitteln, sind, ausserdem, willkommen, werden, geben, ihre Briefe unter Offizier B. 3011 in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen. Branchenergebnis nicht unbedingt erforderlich. Das Geschäft eignet sich auch für Bankeinstitute zur Gründung einer Lebensversicherungs-Gesellschaft m. b. H. (Emerge) Berlin W., Vossstr. 13. Für unsere „Emerge“ Briefmarken-Automaten, durch viele Patente geschützt, welche sich überall glänzend einführen, suchen wir für Halle tüchtigen und solventen General-Vertreter, der befähigt ist, eine grossartige Organisation zu schaffen und zu leiten. Grosse Verdienstmöglichkeiten. Langjähriger Vertrag. Zur Übernahme sind je nach Grösse des Gebietes 1500-2000 Mark Betriebskapital erforderlich. Angebote mit Referenzen an die Marken-Reklamestellen-Gesellschaft m. b. H. (Emerge) Berlin W., Vossstr. 13.

Bedeutend vergrössertes Lager in fertigen Kleidern

In geschmackvoller und gedogener Ausführung in Wolle Seide von 110.00 bis 18.00 von 140.00 bis 40.00 W. Mousseline von 45.00 bis 15.00 Stickerel-Batist v. 60.00 bis 8.00

Besonders günstiger Gelegenheitskauf

In Blusen Wolle Seide Batist von 12.00 bis 4.00 von 25.00 bis 6.00 von 10.00 bis 1.00 in Kostümröcken schwarz farbig Leinen von 35.00 bis 6.00 von 15.00 bis 3.00 von 20.00 bis 4.00

Grosse Auswahl in Kostümen, Jacketts, Paletots, Spitzen-Umhängen, Spitzen-Paletots u. Fichus in solider Ausführung und billigen Preisen.

Theoder Röhlemann, Leipzigerstrasse 97. Nur neue Waren. 5% Rabatt in Marken.

Sonntag nach Verlass pünktlich und unermüdet die Güte meines Alters, unger guter, lieber u. Sohn, Bruder, Schwager u. Nette Paul Franke im 20. Lebensjahre. Dies zeigen schmerz erfüllt an die tiefgeheugte Mutter und Geschwister. Bestimmungsbeilage 35.

Sonntag abend entschlief sanft nach kurzem Krankheitslager unsere gute Therese, welche am 41 Jahre mit seltener Treue und Anhänglichkeit gedient hat. Dies zeigen tiefbetört an Frau Berta Nachtmann und Kinder. Die Beerdigung findet Mittwoch nachm. 3 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes statt. 8918

Für die vielen Beweise inniger Teilnahme bei dem Hinscheiden unserer unvergesslichen Entschlafenen Frau Henriette Pinner danken herzlich die trauernden Hinterbliebenen. 8976

Ganze Namen od. Vornamen läßt man Zeichnen von 20 Pf. an, wobei (rote Schrift u. nach Wunsch) H. Schöne Nachh. Gr. Steinstr. 84. Volksbadewannen versch. Systeme empf. billigst Gr. Brose, Zeigigerstr. 96.

„Bühler“'s D. Reichspatentamt um 31.11.1899 eingetr. Wer keine Heilung findet gegen Gicht, Rheum, Gichterschmerz u. Gelenksrheumatismus, kann nur Hilfe finden durch Bühler's selbst erfundenes Heilmittel und wird in einigen Tagen vom Leiden qualvoll. Schmerzen vollständig befreit. (Alle Einnehmungen schaden dem Herz u. sind nutzlos.) Preis: Flasche 6 M. 3 Bühler-Beerdigung, Hrad. Bld. B. Wenn Mittel in zu haben in der Apotheke Hrad. Bld. B.

Empfehle als grosse stützige meine altschwarze Marke Alle Hochachtung hochläutende Sumatra mit Feins-Qualität. Auktionsverkauf für den Regierungsbezirk Merseburg: J. L. Heise, Händelsstr. 38, Ecke Bernburgerstr., Fernr. 2561. Aufträge von 20 Mk. franko, per Kasse 3%, Skonto.

Trauer-Kleider u. -Hüte, Blusen, Kleider, Jacken, Schlei etc. Bei eintretenden Trauerfällen sind wir auf Wunsch bereit, Auswahlsendungen ins Haus zu schicken. A. Roth & Co., Gr. Steinstr. Halle. Marktpl.

Gold, Brosche mit Amethyst rüststraße 19 und Blumenstraße 2 verlor. Gegen Belohnung abzugeben. Bestircht. 19. I. Waffel od. Verlobungsringe fusenlos. das Stück von 4.00 an bis 40.00 Summe 114.00. Sommerstr. 12. 6de Papenstr. Fernsprecher 3465.

Familien-Nachrichten.

Für die zahlreichen Beweise inniger Anteilnahme und die herrlichen Kranzsenden bei dem so plötzlich erfolgten Heimgange meines aller liebsten, teuren Mannes, des Königlich-ländes-Oekonomierat Königlich-ländes-Oekonomierat Dr. Viktor Kutzleb spreche ich hiermit meinen aufrichtiger, tiefempfundenen Dank aus. Breslau, im Mai 1910. Margarethe Kutzleb, geb. Struve.

Statt besonderer Anzeige. Montag vormittag 11/8 Uhr entschlief plötzlich infolge eines Schlaganfalles mein lieber Mann, unser treusorgender Vater, Bruder, Schwieger- und Grossvater, der Vollziehungsbeamte a. D. Carl Deparade im Alter von 63 Jahren. Dies zeigt tiefbetört an im Namen der trauernden Hinterbliebenen Friederike Deparade geb. Gutjahr. Halle a. S., Magdeburg, Mühlhausen i. Th. Die Beerdigung findet am Donnerstag vormittag 11 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Nachruf. Am 7. Mai verstarb im 72. Lebensjahre ein wertes Vereinsmitglied, der Lehrer em. Herr L. Noth. Wir betrauern in dem Geschiedenen einen werten Freund und Kollegen und werden ihm allesamt ein ehrendes Andenken bewahren. Der Vorstand des Hallischen Lehrervereins. 8929

Verband deutscher Kriegs-Veteranen 1848-70/71. Halle a. S. u. Umgegend. Nach langem schmerzreichen Siechtum verschied im Alter von 65 Jahren unser treuer Kamerad, der Jubeltat Karl Künnecke. Wir werden denselben allezeit ein ehrendes Andenken bewahren. Er ruhe in Frieden! Die Beerdigung findet statt vom Trauerhause Schlossersstrasse 3 nach dem Südfriedhof am Mittwoch nachmittag 4 1/2 Uhr. Der Vorstand.

Werkmeister-Bezirksverein Halle a. S. Sonntag, den 8. d. Mts., verschied nach längerem Leiden unser langjähriges Mitglied und Kollege, Herr Karl Künnecke. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Die Beerdigung findet Mittwoch, den 11. Mai, nachm. 5 Uhr, vom Trauerhause, Schlosserstrasse Nr. 3, aus statt, und bitten wir um zahlreiche Beteiligung. Der Vorstand. I. A.: Otto Meyer, Vorsitzender.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, dass heute früh nach langen, schweren Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger- und Grossvater, unser lieber Bruder, Schwager und Onkel, der Pyrotechniker Carl Pfeiffer im Alter von 60 Jahren sanft entschlafen ist. Um stilles Beileid bitten die tieftrauernden Hinterbliebenen. Halle-Cröllwitz, den 9. Mai 1910. Beerdigung findet Donnerstag nachm. 3 Uhr vom Trauerhause, Cröllwitzerstr. 11, aus statt. 8916

Am 8. Mai wurde uns unsere innigstgeliebte Mutter, Schwieger- und Grossmutter Wwe. Clara Doss geb. Alex nach kurzem schweren Leiden im 68. Lebensjahre durch den Tod entrisen. Paul Doss als Sohn, Jenny Doss, geb. Müller als Schwiegertochter, Bruno Doss als Enkel. Die Beisetzung findet am Donnerstag, den 12. Mai, vormittags 11 Uhr, von der Kapelle des Südfriedhofes statt. 8917

Für die beim Heimgang unseres Colones stud. phil. Johannes Königsmann uns erwiesene Teilnahme sagen wir unsern herzlichsten Dank. Die Hinterbliebenen.